

Vorstellung Elias und der Frosch



ELIAS: „Ich darf mich kurz vorstellen – mein Name ist **ELIAS** und ich habe ziemlich lange und ziemlich viel auf der Homepage über mich, den Pfarrer und das Leben und auch Gott geschrieben. Seit kurzem habe ich einen Mitbewohner oder ich möchte sagen, einen Freund – aber stelle Du dich am besten selber vor.“

FROSCH: „Auf dem Bild vorne kannst Du mich schon sehen – neben dem etwas ergrauten Esel – ich bin der **FROSCH** und bin vor kurzem beim Pfarrer und auch beim **ELIAS** eingezogen und ich kann sagen, das ist ganz schön spannend, vor allem, weil ich noch gar nicht so viel Ahnung von der Kirche und dem ganzen Drumherum habe!“



ELIAS: „Und da komm` ich jetzt ins Spiel ...! Übrigens ich schreibe immer in Blau und der **FROSCH** in grün – sodass Du immer weißt, wer von uns beiden zu Wort kommt. Zumindest ist der **FROSCH** jetzt neu bei mir und hat Fragen, Fragen, Fragen und ich sitz` ja als Ministrant und als Mitbewohner vom Pfarrer an der Quelle.“

FROSCH: „Und der **ELIAS** hat zu mir gesagt: **FROSCH** – frag, frag, frag – denn ich bin mir sicher, dass die Fragen, die Du hast, auch viele andere Leute haben und sich für unsere kleinen Gesprächen interessieren, denn ich finde es echt aufregend, was sich im ganzen Jahr so in der Kirche abspielt und ich glaube, der **ELIAS** hat echt eine Ahnung davon.“

ELIAS: „Und wenn ich nicht weiterweiß, dann darf ich immer den Pfarrer fragen, hat er gesagt. Wir beide wollen Sie und Dich jetzt einfach einladen zu einer kleinen Reise durch das Kirchenjahr.“

FROSCH: „Und wer darf da alles mitreisen? Ist das nur für Kinder oder dürfen da z. B. auch die neugierigen Damen von der Frauengemeinschaft mitlesen? Man behauptet, die eine oder andere von denen hätte dich, **ELIAS**, schon richtig ins Herz geschlossen!“

ELIAS: „Eifersüchtig brauchst Du nicht werden, **FROSCH**, das mag ich gar nicht – natürlich darf das jeder lesen. Am meisten würde es mich freuen, wenn es aber die Kinder lesen, die zur Erstkommunion gehen und vielleicht interessiert es auch alle Kinder und Familien in der Pfarrei – mein Pfarrer freut sich riesig, wenn uns viele belauschen.“

FROSCH: „Und wo kann man unsere Gespräche belauschen und nachlesen?“

ELIAS: „Immer ab dem ersten Tag eines Monats auf der Homepage und in der Kirche darf man uns auch mitnehmen.“

FROSCH: „Ich freue mich total auf unser Gespräch!“

ELIAS: Und ich bin schon ganz gespannt auf deine vielen Fragen.“